

Lebendige „Insel der Kultur“

Der Kunstverein „kunst heute“ feierte sein 10-jähriges Bestehen (Auszug)

Von Sigrid Nordmeyer

Schmalkalden – Dass es in anderen Kunstvereinen bestimmt nicht so lustig und locker zugeht, wie in Schmalkalden, ist klar. Während der gemütlichen Jahresabschlussfeier zum 10-jährigen Bestehen von „kunst heute“ im Kunsthaus am Markt konnte man einfach keiner anderen Meinung sein als Vorsitzender, der noch humorvoll anmerkte: „Woanders ist es oft viel hierarchischer“.



Schriftführerin Barbara Weidner hatte gemeinsam mit Margrit George das Vereinsmaskottchen gebacken, zum Hineinbeissen schnuckelig: Das geflügelte Schweinchen.

Mit kräftig anhaltendem Applaus bedankten sich die zahlreichen Mitglieder und Gäste bei Marion und Harald R. Gratz für ihr ungebrochenes Engagement in den vergangenen Jahren. Beirat Stephan Hollandt hatte nach der Wiederwahl des gesamten Vorstands die Gelegenheit genutzt, um lobende und ganz persönliche Worte für das Ehepaar zu formulieren. Bereits bei der gemeinsamen Konfirmation vor Jahrzehnten sei klar gewesen, was für ein „positiv Verrückter“ Gratz sei. Und nach „Haralds Reise durch die Welt“ habe man sich als Seelenverwandte „zurück auf den Dörfern“ wieder getroffen. Schmalkalden wäre nicht das, was es ist, „wenn es Harald und Marion nicht geben würde“. Auf ihrer „Insel der Kultur“ sammelten die Beiden eine „bunte Szene“, die mit einer Schickeria wie beispielsweise der in Hamburg, nichts gemein habe. Der Kunstverein selbst sei wiederum genauso „schräg, ausgeflippt und kreativ wie sein Vorsitzender“, konterte Harald R. Gratz, „und mit jeder einzelnen Mütze, die hier sitzt, macht es großen Spaß“. Solange sie „als lebendiges Zentrum“ erkennbar wären, werde es auch einen Kunstverein in Schmalkalden geben, versprach er.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr blieb die Reise ins Frankfurter Städel Museum als Höhepunkt des Vereinslebens im Gedächtnis. „Wir haben uns auf der Treppe vor dem Eingang für das Gruppenfoto aufgebaut und ich habe die Blicke der Passanten gesehen“, scherzte der erste Vorsitzende. So etwas mache ihn einfach stolz, „dass der Schmalkalder im Ausland noch als solcher erkennbar ist.“ Im nächsten Jahr soll es zum Museum Insel Hombroich in Neuss-Holzheim gehen.



Die beschwingten Rhythmen und Melodien, die die Schmalkalder Band „The Clogs“ schließlich mitbrachten, passten bestens zu dem Abend. Cordula Queck (Violine, Flöte, Gesang), ihr Mann Daniel (Percussion) und Stephan Kroll (Gitarre, Gesang) gaben Lieder aus Irland und der ganzen Welt zum Besten. Das Publikum freute sich nach dem offiziellen Vereinsteil über die gelungene musikalische Bereicherung und dankte das mit ungebrochener Konzentration auf die Bühne und kräftigem Applaus.

Im kommenden Jahr gehe es mit der Fotografin Jana Hartmann im Kunsthaus weiter, kündigte Harald R. Gratz an. „Sie ist gebürtig aus dem Odenwald und lebt jetzt in den USA“. Für die Frankfurter Galerie „DOGumenta. Der Hund in der Fotografie“ entwickelte sie im Jahr 2012 beispielsweise eine spezielle Fotostrecke, für die sie sich in die Welt der Vierbeiner begab.

Ansonsten wolle man 2014 den zweiten Teil der Sammlung des Kunstvereins „kunst heute“ zeigen. Kleinkunst in gewohnter Qualität solle nach wie vor ins Haus, die „Lesebühne mit den jungen Leuten“ komme bereits im Januar, und die Lesungen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lesezeichen könnten ebenfalls fortgeführt werden.

Im Rahmen der Luther-Dekade sei nächstes Jahr „Luther und die Politik“ angesagt, und Schmalkalden spiele da eine ganz wichtige Rolle. Ob das Berthold Brecht-Programm „Von der sexuellen Hörigkeit“ mit „zwei Damen aus Leipzig“, für Oktober vorgesehen, im Endeffekt dazu passe, müsse man abwarten.



Dank Wahlleiter Volker Morgenroth (stehend) wurden unkompliziert wiedergewählt. V.l.: Schriftführerin Barbara Weidner, erster Vorsitzender Harald R. Gratz, Beirat Stephan Hollandt, erste Stellvertreterin Kerstin Förster. Nicht auf dem Foto, aber ebenfalls gewählt: Zweiter Stellvertreter Dr. Kai Lehmann, Schatzmeister René Killenberg, Beirat Ines Ulbrich. Neu gewählt sind im Beirat Katharina Danz, Peggy Peternell und Rüdiger Löhl.